

**NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERGABE ODER BEKANNTMACHUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, SÜDAFRIKA ODER JAPAN ODER ANDEREN JURISDIKTIONEN, IN DENEN DIE WEITERGABE ODER BEKANNTMACHUNG GESETZLICH UNZULÄSSIG IST. ES GELTEN WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN. BITTE BEACHTEN SIE DIE WICHTIGEN HINWEISE AM ENDE DIESER PRESSEMITTEILUNG.**

*Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung – MAR)*

**OHB SE beschließt die Ausgabe von 1.605.388 neuen Aktien als erste Tranche der Bezugsrechtskapitalerhöhung von bis zu 8,86 % des Grundkapitals**

**Bremen, 23. Juni 2026** – Der Vorstand der OHB SE („**OHB**“ oder die „**Gesellschaft**“, ISIN: DE0005936124) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Ausgabe von 1.605.388 neuen Aktien (entsprechend 8,35 % des Grundkapitals der Gesellschaft) beschlossen. Die Gesellschaft hatte bereits am 22. Juni 2026 beschlossen und bekannt gegeben, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2025 durch die Ausgabe von bis zu 1.702.480 neuen Aktien (entsprechend 8,86 % des Grundkapitals der Gesellschaft) gegen Bareinlagen in zwei Tranchen zu erhöhen. Die neuen Aktien werden ab dem 1. Januar 2026 gewinnberechtigt sein, und den Aktionären der Gesellschaft werden Bezugsrechte eingeräumt.

Die 1.605.388 neuen Aktien werden zusammen mit 858.500 bestehenden Aktien sowie im Zusammenhang mit möglichen Mehrzuteilungen bis zu 369.500 weiteren bestehenden Aktien, jeweils aus dem Bestand der Orchid Lux HoldCo S.à r.l. (der „**Veräußernde Aktionär**“), qualifizierten internationalen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung zu einem Platzierungspreis von EUR 300 je Aktie mittels eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens angeboten. Die Platzierung hat gestern begonnen und endet voraussichtlich morgen. Die Gesellschaft erwartet aus der Platzierung der ersten Tranche einen Bruttoemissionserlös von EUR 481,6 Millionen.

Die Hauptaktionäre der Gesellschaft, die FFS GmbH & Co. KG, VOLPAIA Beteiligungs-GmbH und Martello Value GmbH & Co. KG (zusammen „**Familie Fuchs**“) sowie die Orchid Lux HoldCo S.à r.l., eine indirekt von durch Tochtergesellschaften der KKR & Co. Inc. beratenen Gesellschaften gehaltene Beteiligungsgesellschaft, hatten auf die Ausübung ihrer Bezugsrechte verzichtet.

Die zweite Tranche der Kapitalerhöhung (d. h. bis zu 97.092 neue Aktien) wird den übrigen Aktionären während der Bezugsfrist vom 25. Juni 2026 bis zum 8. Juli 2026 zum Bezug zum Bezugspreis von EUR 300 je neuer Aktie angeboten. Das Bezugsangebot wurde heute im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Eintragung der ersten Tranche der Kapitalerhöhung in das Handelsregister wird für den 24. Juni 2026 erwartet. Die Börsenzulassung wird voraussichtlich am oder um den 25. Juni 2026 erfolgen. Der Börsenhandel soll entsprechend am 26. Juni 2026 aufgenommen werden.

### ***Wichtige Hinweise***

*Diese Mitteilung stellt Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 in der jeweils gültigen Fassung (die „**Prospektverordnung**“) dar. Sie stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der OHB*

SE (der „**Gesellschaft**“) dar und ersetzt nicht den Wertpapierprospekt, der zusammen mit den entsprechenden Übersetzungen der Zusammenfassung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung steht. Die Billigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist nicht als Befürwortung der Anlage in Wertpapiere der Gesellschaft zu verstehen. Investoren sollten Wertpapiere der Gesellschaft ausschließlich auf der Grundlage des sich auf die Wertpapiere der Gesellschaft beziehenden Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge hierzu) erwerben und den Prospekt (einschließlich etwaiger Nachträge hierzu) vor einer Investitionsentscheidung lesen, um die mit der Investitionsentscheidung verbundenen potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen. Die Anlage in Wertpapiere birgt zahlreiche Risiken bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien, zum Verkauf oder Erwerb von Bezugsrechten oder zur Ausübung von Bezugsrechten dar.

Diese Mitteilung darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (die „**Vereinigten Staaten**“ oder „**U.S.**“) (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen, aller Bundesstaaten der Vereinigten Staaten und des District of Columbia), Australien, Kanada, Südafrika, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen eine solche Verbreitung oder Veröffentlichung gesetzlich unzulässig wäre, weitergegeben oder bekanntgemacht werden. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft in den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada, Südafrika, Japan oder einer anderen Rechtsordnung dar, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung gesetzlich unzulässig wäre, noch ist sie Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (der „**Securities Act**“) oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates oder einer anderen Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten oder in einer anderen Rechtsordnung außer Deutschland registriert. Jeder Verkauf der in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten wird ausschließlich an Personen erfolgen, bei denen vernünftigerweise davon ausgegangen wird, dass es sich um qualifizierte institutionelle Käufer im Sinne von Rule 144A des Securities Act handelt, und unter Berufung auf diese Regelung. Die Wertpapiere der Gesellschaft wurden und werden nicht nach dem Securities Act registriert. Die Wertpapiere dürfen ohne Registrierung oder Befreiung von den Registrierungsanforderungen des Securities Act oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht diesen Anforderungen unterliegt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten angeboten, gezeichnet, verwendet, verpfändet, verkauft, weiterverkauft, zugeteilt, geliefert oder anderweitig übertragen werden, wobei in jedem Fall die geltenden Wertpapiergesetze eines Bundesstaates oder einer anderen Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten einzuhalten sind. Es wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten geben. Die hierin erwähnten Wertpapiere dürfen nicht in Australien, Kanada, Südafrika, Japan oder an, für Rechnung oder zugunsten von Staatsangehörigen, Einwohnern oder Bürgern Australiens, Kanadas, Südafrikas oder Japans angeboten oder verkauft werden, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen. Es wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in Australien, Kanada, Südafrika oder Japan geben.

In den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (mit Ausnahme Deutschlands) (die „**Relevanten Staaten**“) ist und wird in keinem Relevanten Staat ein öffentliches Angebot von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Angebots sind, unterbreitet. In den Relevanten Staaten ist diese Mitteilung nur an Personen adressiert und gerichtet, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Artikel 2(e) der Prospektverordnung. Diese Mitteilung wird nicht an die allgemeine Öffentlichkeit im Vereinigten Königreich verteilt und darf nicht an diese weitergegeben werden. Im Vereinigten Königreich richtet sich diese Mitteilung nur an Personen, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Absatz 15 des Anhangs 1 der Public Offers and Admissions to Trading Regulations 2024 (POATR) sind und die (i) über professionelle Erfahrung in Angelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagen gemäß Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in ihrer geänderten Fassung (die „**Order**“) verfügen, oder (ii) vermögende Unternehmen im Sinne von Artikel 49(2)(a) bis (d) der Order sind oder (iii) Personen, denen eine Einladung oder Aufforderung zur Beteiligung an einer Investitionstätigkeit (im Sinne von Artikel 21 des Financial Services and Markets Act 2000) im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren anderweitig

rechtmäßig übermittelt oder veranlasst werden kann, übermittelt wird (alle diese Personen werden zusammen als „**Relevante Personen**“ bezeichnet). Im Vereinigten Königreich richtet sich diese Mitteilung ausschließlich an Relevante Personen. Jede Anlage oder Anlagetätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen getätigt und sollte von keiner anderen Person als einer Relevanten Person als verlässlich angesehen werden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen dienen nur zu Hintergrundzwecken und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Niemand darf sich für irgendeinen Zweck auf die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder deren Richtigkeit, Fairness oder Vollständigkeit verlassen. Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltene Informationen über das Marktumfeld, Marktentwicklungen, Markt- und Wirtschaftswachstumsraten, Markttrends und den Wettbewerb in den Märkten, in denen die Gruppe tätig ist, basieren auf Einschätzungen und Schätzungen der Gesellschaft. Diese Einschätzungen und Schätzungen basieren wiederum teilweise auf internen Marktbeobachtungen und verschiedenen Studien oder Schätzungen Dritter, die ebenfalls in erster Linie auf Daten oder Zahlen aus öffentlich zugänglichen Quellen beruhen, aber auch auf nicht öffentlichen Daten oder Zahlen basieren können. Weder die Gesellschaft, die Veräußernde Aktionärin noch die Konsortialbanken haben die Marktdaten und sonstigen Informationen, auf denen die Studien Dritter basieren, oder die externen Quellen, auf denen die eigenen Schätzungen der Gesellschaft basieren, unabhängig überprüft und geben keine Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Sowohl die Gesellschaft als auch die Veräußernde Aktionärin und die Konsortialbanken lehnen ausdrücklich jede Verantwortung oder Haftung in Bezug auf diese Informationen ab.

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie zu erkennen, einschließlich der Begriffe „planen“, „zielt darauf ab“, „strebt an“, „setzt fort“, „glaubt“, „schätzt“, „antizipiert“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „kann“, „wird“ oder „sollte“ oder jeweils deren Verneinung oder andere Varianten oder vergleichbare Terminologie. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen alle Angelegenheiten, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Die Gesellschaft gibt weder derzeit noch künftig eine Zusicherung ab, dass eine zukunftsgerichtete Aussage eintreten oder sich als zutreffend erweisen wird. Die tatsächliche künftige Geschäftstätigkeit, Finanzlage, Ertragslage und die Aussichten können wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten oder prognostizierten Angaben abweichen. Dementsprechend wird den Lesern dieser Mitteilung davon abgeraten, sich auf in dieser Mitteilung enthaltene Informationen zu verlassen.

Der Zeitpunkt der erwarteten Zulassung der Aktien der Gesellschaft zum Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des Regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie das Datum der Zulassung der Bezugsrechte und Bezugsrechtsbruchteile zum Handel im regulierten Markt (XETRA und XETRA Frankfurt Spezialist) der Frankfurter Wertpapierbörse (zusammen die „**Zulassung**“) kann durch Faktoren wie insbesondere die Marktbedingungen beeinflusst werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Zulassung erfolgen wird, und zum jetzigen Zeitpunkt sollte keine finanzielle Entscheidung auf der Grundlage der Absichten der Gesellschaft in Bezug auf die Zulassung getroffen werden. Der Erwerb von Aktien, auf die sich diese Mitteilung bezieht, kann einen Anleger einem erheblichen Risiko aussetzen, den gesamten investierten Betrag zu verlieren. Personen, die eine solche Investition in Erwägung ziehen, sollten sich an eine autorisierte Person wenden, die auf die Beratung zu solchen Investitionen spezialisiert ist. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung bezüglich des Angebots dar. Der Wert der Aktien und Bezugsrechte kann sowohl sinken als auch steigen. Potenzielle Anleger sollten sich von einem professionellen Berater über die Eignung des Angebots für die betreffende Person beraten lassen. Die Inhalte dieser Mitteilung sind nicht als Rechts-, Unternehmens-, Finanz- oder Steuerberatung auszulegen. Jeder Aktionär bzw. potenzielle

Anleger sollte seinen jeweils eigenen unabhängigen Rechtsberater, Unternehmensberater, Finanzberater oder Steuerberater konsultieren, um Rechts-, Finanz-, Unternehmens- oder Steuerberatung einzuholen.

Weder die Gesellschaft, der Veräußernde Aktionär noch die Konsortialbanken, noch eines ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen noch eine sonstige Person übernimmt eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen oder sonstige Informationen zu aktualisieren, und sie erwarten auch nicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder sonstigen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder öffentlich zu revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wurden keiner unabhängigen Prüfung oder Überprüfung unterzogen. Diese Mitteilung enthält bestimmte zusätzliche oder alternative Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung, die nicht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind („IFRS“), oder dem deutschen Handelsgesetzbuch und den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung berechnet werden und die als Non-IFRS/Non-GAAP-Kennzahlen zu betrachten wären. Diese Non-IFRS/Non-GAAP-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und sollten nicht als Alternative zu anderen Finanzkennzahlen verstanden werden, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen berechnet werden. Die Verwendung solcher Kennzahlen ist mit wesentlichen Einschränkungen verbunden. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie sich nicht übermäßig auf die hierin enthaltenen Non-IFRS-/Non-GAAP-Kennzahlen und -Verhältnisse verlassen sollten.

Die Konsortialbanken handeln ausschließlich für die Gesellschaft und der Veräußernden Aktionärin und für keine anderen Personen in Zusammenhang mit der geplanten Privatplatzierung. Sie werden keine anderen Personen als ihre jeweiligen Kunden in Bezug auf die geplante Privatplatzierung ansehen und übernehmen für keine anderen Personen außer die Gesellschaft und den Veräußernden Aktionär die Verantwortung für die Bereitstellung des ihren Kunden gewährten Schutzes, für die Beratung in Bezug auf das Angebot, den Inhalt dieser Mitteilung oder sonstige in dieser Mitteilung genannte Transaktionen, Vereinbarungen oder Angelegenheiten.

In Zusammenhang mit der geplanten Privatplatzierung übernehmen die Konsortialbanken und deren jeweilige verbundene Unternehmen einen Teil der im Rahmen der geplanten Privatplatzierung angebotenen Aktien in der Position als Eigenhändler und können diese Aktien und andere Wertpapiere an der Gesellschaft oder damit verbundene Investments in Zusammenhang mit der geplanten Privatplatzierung oder mit einer anderen Angelegenheit in dieser Eigenschaft für eigene Rechnung einbehalten, kaufen, verkaufen oder zum Verkauf anbieten. Zudem können die Konsortialbanken und deren jeweilige verbundene Unternehmen Finanztransaktionen (einschließlich Swaps oder Differenzgeschäfte) mit Investoren abschließen, im Rahmen derer die Konsortialbanken und deren jeweilige verbundene Unternehmen jeweils Aktien an der Gesellschaft erwerben, halten oder veräußern können. Die Konsortialbanken beabsichtigen keine Offenlegung des Umfangs dieser Investitionen oder Geschäfte, es sei denn, sie unterliegen einer diesbezüglichen gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung.

Die Konsortialbanken und deren jeweiligen verbundenen Unternehmen, Organmitglieder, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, den Wahrheitsgehalt oder die Vollständigkeit der Informationen in dieser Mitteilung (oder für mögliche Auslassungen in dieser Mitteilung) oder sonstiger Informationen, die sich auf die Gesellschaft beziehen, unabhängig davon, ob diese Informationen schriftlich, mündlich, bildlich oder in elektronischer Form vorliegen, und unabhängig davon, wie diese übermittelt oder zur Verfügung gestellt worden sind, oder für etwaige Verluste jedweder Ursache, die sich aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder auf sonstige Weise in Zusammenhang damit ergeben, und sie geben

auch keine diesbezüglichen ausdrücklichen oder konkludenten Zusicherungen oder Gewährleistungen ab.

Ausschließlich für die Zwecke der Produktüberwachungsanforderungen gemäß: (i) der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente in der jeweils geltenden Fassung („**MiFID II**“), (ii) den Artikeln 9 und 10 der Delegierten Richtlinie (EU) 2017/593 der Kommission zur Ergänzung der MiFID II und (iii) den jeweiligen nationalen Umsetzungsmaßnahmen (zusammen die „**MiFID II-Produktüberwachungsanforderungen**“) sowie (iv) in Bezug auf das Vereinigte Königreich dem FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook (die „**UK MiFID-Produktüberwachungsanforderungen**“) und, zusammen mit den MiFID II-Produktüberwachungsanforderungen, die „**Produktüberwachungsanforderungen**“) und unter Ausschluss jeglicher Haftung, sei es aus unerlaubter Handlung, Vertrag oder aus sonstigen Gründen, die ein „Hersteller“ im Sinne der Produktüberwachungsanforderungen andernfalls in Bezug darauf haben könnte, wurden die Wertpapiere einem Produktfreigabeverfahren unterzogen. Demgemäß wurde festgestellt, dass diese Wertpapiere (i) mit einem Endzielmarkt von Privatanlegern sowie Anlegern, die die Kriterien professioneller Kunden und geeigneter Gegenparteien erfüllen, jeweils im Sinne der MiFID II und, in Bezug auf das Vereinigte Königreich, des FCA Handbook, vereinbar sind und (ii) für einen Vertrieb über sämtliche nach MiFID II und, in Bezug auf das Vereinigte Königreich, dem FCA Handbook zulässigen Vertriebskanäle geeignet sind (die „**Zielmarktbestimmung**“). Ungeachtet der Zielmarktbestimmung sollten Vertreiber Folgendes beachten: Der Kurs der Aktien kann sinken und Anleger können einen Teil ihres investierten Betrags verlieren oder einen Totalverlust erleiden. Die Aktien bieten keine garantierten Erträge und keinen Kapitalschutz. Eine Anlage in die Aktien ist nur für Anleger geeignet, die keine garantierten Erträge und keinen Kapitalschutz benötigen und die (alleine oder mithilfe eines geeigneten Finanz- oder sonstigen Beraters) in der Lage sind, die Vorteile und Risiken einer solchen Anlage zu beurteilen, und die über ausreichende Mittel verfügen, um eventuelle Verluste, die aus einer solchen Anlage entstehen können, zu verkraften. Die Zielmarktbestimmung berührt nicht die Anforderungen etwaiger vertraglicher, gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Verkaufsbeschränkungen in Bezug auf das geplante Angebot. Zur Klarstellung: Die Zielmarktbestimmung stellt weder (a) eine Beurteilung der Eignung oder Angemessenheit für Zwecke von MiFID II oder, in Bezug auf das Vereinigte Königreich, des FCA Handbook dar, noch (b) eine Empfehlung an einen Anleger oder eine Gruppe von Anlegern, in die Wertpapiere zu investieren, diese zu erwerben oder sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere zu ergreifen. Jeder Vertreiber ist dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen und geeignete Vertriebskanäle zu bestimmen.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Angebot der Aktien der Gesellschaft würde eine oder mehrere der Konsortialbanken, handelnd für Rechnung der übrigen Konsortialbanken, als Stabilisierungsmanager tätig werden (der „**Stabilisierungsmanager**“) tätig sein und in dieser Eigenschaft möglicherweise Mehrzuteilungen vornehmen und Stabilisierungsmaßnahmen im Einklang mit Artikel 5 Abs. 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch in Verbindung mit Artikel 5 bis 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 vom 8. März 2016 durchführen. Stabilisierungsmaßnahmen zielen auf die Stützung des Marktkurses der Aktien der Gesellschaft während des Stabilisierungszeitraums ab; dieser Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem der Handel mit den Aktien der Gesellschaft am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen wird, und endet spätestens 30 Kalendertage danach (der „**Stabilisierungszeitraum**“), oder früher, wenn das Ende des Stabilisierungszeitraums auf einen Feiertag, Samstag oder Sonntag fällt. Stabilisierungstransaktionen können zu einem Marktpreis führen, der über dem liegt, der sich sonst ergeben würde. Der Stabilisierungsmanager ist jedoch nicht verpflichtet, Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen und jede Stabilisierungsmaßnahme, falls begonnen, kann jederzeit eingestellt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass stabilisierende Maßnahmen ergriffen werden. Stabilisierungsmaßnahmen können an der Frankfurter Wertpapierbörse und XETRA durchgeführt werden.

DIESES DOKUMENT IST KEIN PROSPEKT, SONDERN EINE WERBEUNTERLAGE; INVESTOREN SOLLTEN DIE IN DIESER WERBEUNTERLAGE IN BEZUG GENOMMENEN

AKTIEN UND BEZUGSRECHTE AUSSCHLIESSLICH AUF DER GRUNDLAGE DER IM PROSPEKT ENTHALTENEN INFORMATIONEN ÜBERNEHMEN ODER KAUFEN.

\*\*\*\*\*

**Kontakt:**

Investoren und Analysten:  
Marcel Dietz  
Investor Relations  
Tel: +49 421 2020 6426  
E-Mail: ir@ohb.de

**Medienvertreter:**

Marianne Radel  
Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 421 2020 9159  
E-Mail: marianne.radel@ohb.de